

## **Die Delegiertenversammlung der SVP des Kantons Zürich hat in Russikon zum 4. Mal stattgefunden.**

Der Parteipräsident der Sektion Russikon Hans Aeschlimann durfte 268 Delegierte und eine grosse Anzahl Gäste aus dem Kanton Zürich begrüßen und ihnen Russikon ein wenig näher bringen. Kantonalpräsident Alfred Heer informierte pointiert aus dem Parlament, insbesondere zu den fraglichen „Verhandlungserfolgen“ der Bundesrätinnen Widmer Schlumpf und Sommaruga.

### **Folgende Parolen für die eidgenössischen Abstimmungen vom 23. September 2012 wurden von den Delegierten gefasst:**

- **JA zur Volksinitiative „Sicheres Wohnen im Alter“ 261 Ja : 4 Nein , bei 3 Enthaltungen.**

Die SVP-Delegierten setzen damit ein klares Zeichen zugunsten der älteren Bevölkerung und gegen die hohe Verschuldung in der Schweiz.

- **Nein zur Volksinitiative „Schutz vor Passivrauchen“**

Die SVP-Delegierten sagen **NEIN** zur radikalen Raucherinitiative. Sie sagen **Nein** zur Zwängerei und zu diesem weiteren massiven Eingriff in die Privatsphäre von uns Bürgerinnen und Bürgern.

**Bundesbeschluss über die Jugendmusikförderung mit 225:25 Stimmen abgelehnt.** Eine Zentralisierung der Jugendmusikförderung auf Bundesebene braucht es nicht da diese teurer ist. Die musikalische Bildung der Jugend wird heute bereits kantonal gefördert. Zudem wird die oft auch privat organisierte Förderung konkurrenziert.

- **Der Kredit für den Autobahzubringer Obfelden / Ottenbach**

Wird mit **267 Ja**, zu **1 Nein** gutgeheissen und angenommen. Genauso wie es die Gemeindeversammlung in Obfelden mit 680 Ja zu 6 Nein empfiehlt.

- **Abschaffung des konstruktiven Referendums wird empfohlen**

Das 2005 eingeführte Konstruktive Referendum hat sich nicht bewährt. Mit diesem konnten bisher 3'000 Stimmberechtigte innert 60 Tagen einen Gegenvorschlag zu einer Gesetzesvorlage des Kantonsrates einreichen. Bei Gültigkeit des Referendums musste das Volk über die Vorlage, den Gegenvorschlag und die Stichfragen abstimmen. Es soll nun verhindert werden, dass zu viele Abstimmungen die Gesetzgebung verlangsamen und die Stimmbürger überfordern.

Die Delegiertenversammlung war dank dem Einsatz des Vorstandes und Mitgliedern der SVP Russikon, welche sich als Helferinnen und Helfer zur Verfügung gestellt hatten, ein voller Erfolg. Ein besonderer Dank gehört den beteiligten Helferinnen und Helfern, dem Blumensponsor Gärtnerei Isler und der Musikgesellschaft Fehraltorf.

---